

Inhalt

Vorwort	9
Vorbemerkung zur Zitierweise der Maritain-Texte	11
Teil 1 Einführung	13
1.1 Überblick: Thema, These und Aufbau der Arbeit	13
1.2 Maritains Leben und Werke und seine Rolle im Umfeld der Entstehung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) 21	
1.3 Das herrschende Bild: Maritain als christlicher Bürge der AEMR und Rawlsianer <i>avant la lettre</i>	42
Teil 2 Maritains personalistisch-naturrechtliche politische Philosophie	51
2.1 Überblick über Teil 2	51
2.2 Der Personalismus	52
2.2.1 Begriffe	52
2.2.2 Person und Individuum	53
2.2.3 Das Gemeinwohl: der Mensch als der Gesellschaft über- und untergeordnetes Wesen	58
2.2.4 Gott als Ziel und doch Religionsfreiheit: die christlich-inspirierte Gesellschaft	63
2.2.5 Liberalismus und Kommunismus als Antipoden des Personalismus	73
2.3 Das Naturrecht	79
2.3.1 Begriffe	79
2.3.2 Das Naturrecht als göttliche Ordnung	80
2.3.3 Die Gnoseologie des Naturrechts: konnaturale Erkenntnis im Laufe der Zeit	86
2.4 Die Menschenrechte	94
2.4.1 Begriffe	94
2.4.2 Begründung der Menschenrechte aus Naturrecht und Würde	94
2.4.3 Charakter und Universalität der Menschenrechte	100
2.5 Durchdringung von Personalismus und Naturrecht	114
2.6 Resümee von Teil 2	116
Teil 3 Maritain und die AEMR im historischen Sinn	119
3.1 Überblick über Teil 3	119
3.2 Maritains Urteil über die AEMR: kein Resultat einer gründlichen Beschäftigung mit ihrer Genese	120
3.3 Maritains Urteil über die AEMR: kein Resultat einer gründlichen Beschäftigung mit ihrem Wortlaut	123

3.4	Zu den Autoren der AEMR und ihren Weltsichten	124
3.5	Zum Titel der AEMR im Unterschied zu einer „Internationalen Erklärung“	128
3.6	Resümee von Teil 3	130
Teil 4	Maritain – kein christlicher Bürge der AEMR	133
4.1	Überblick über Teil 4	133
4.2	Begriffe	135
4.3	Die Vielfalt der Weltanschauungen als religiöses Übel	141
4.4	Die Grundzüge der Konvergenztheorie der Menschenrechte (Distinktion Theorie/Praxis)	145
4.4.1	Verschränkung von Weltanschauungen und Auffassungen der Menschenrechte	145
4.4.2	Wahrheitsanspruch der Menschenrechtstheorie	148
4.4.3	Die Notwendigkeit der objektiv falschen Begründungen der Menschenrechte	150
4.4.4	Der Kern der Konvergenztheorie: eine praktische Übereinkunft durch den Verzicht auf eine Übereinkunft der Weltanschauungen	151
4.4.5	Der Kern der Konvergenztheorie: mehr als der Verzicht auf die Begründung	156
4.4.6	Möglichkeit(en) und Wirklichkeit der praktischen Übereinkunft (I)	159
4.4.7	Die Funktionen von AEMR und konnaturaler Erkenntnis für die Konvergenztheorie	161
4.5	Die AEMR als strukturell ungenügende praktische Übereinkunft (Distinktion Praxis/Praxis)	165
4.5.1	Die praxisinterne Distinktion: Unterschied zwischen „dichter“ und „dünner“ menschenrechtlicher Übereinkunft	165
4.5.2	Möglichkeit(en) und Wirklichkeit der praktischen Übereinkunft (II)	181
4.5.3	Konsequenzen der praxisinternen Distinktion: Risiko der Äquivokation und Kritik der konkurrierenden praktischen Ideologien	183
4.5.4	Die Identität der Liste der Menschenrechte mit der AEMR	189
4.5.5	Das zwiespältige Urteil über die AEMR: wichtige Etappe für den moralischen Fortschritt, aber strukturelles Ungenügen in der Gegenwart	190
4.5.6	„Dichte“ Elemente in Maritains eigenem Menschenrechtskanon	198

4.6 Direkte Kritik des herrschenden Maritain-Bildes in der Sekundärliteratur	205
4.7 Resümee von Teil 4	233
Teil 5 Die Moralische Charta als Nachfolgerin der AEMR	235
5.1 Überblick über Teil 5	235
5.2 Maritain – ein Vorläufer von John Rawls?	239
5.2.1 Rawls' „overlapping consensus“ in der Konzeption des politischen Liberalismus	239
5.2.2 Die These von Maritain als Rawlsianer <i>avant la lettre</i>	246
5.2.3 Vergleich von „overlapping consensus“ und „dichtem“ „accord pratique“	254
5.3 Die Religionsfreiheit der Moralischen Charta	274
5.3.1 Die teleologische und theistische Formulierung der Religionsfreiheit	274
5.3.2 Das Toleranzkonzept	280
5.3.3 „Recht der Wahrheit“ und „Recht der Person“	286
5.4 Resümee von Teil 5	292
Teil 6 Schluss	299
6.1 Rückblick	299
6.2 Ausblick	304
Literaturverzeichnis	311
1 Werke von Jacques Maritain	311
2 Sonstige Literatur	314